

RS OGH 1975/6/3 5Ob79/75, 3Ob608/77, 1Ob717/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.06.1975

Norm

ABGB §1376

ABGB §1379

BGB §305

Rechtssatz

Rechtsumänderungen setzen schon begrifflich den wirksamen Bestand des durch die Änderung betroffenen Rechtsverhältnisses voraus. Daher ist es sowohl nach österreichischem als auch nach deutschem Recht für die Änderung eines Vertrages, gleichviel ob eine Novation nach § 1376 ABGB oder nach § 305 BGB (Schuldumschaffung) vorliegt oder eine die Identität des ursprünglichen Rechtsverhältnisses wahrende Schuldänderung nach § 1379 ABGB oder nach § 305 BGB (Abänderung) handelt, unumgänglich notwendig, daß im Zeitpunkt des Abschlusses derartiger Vereinbarungen das von der Änderung betroffene Rechtsverhältnis noch aufrecht besteht.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 79/75
Entscheidungstext OGH 03.06.1975 5 Ob 79/75
Veröff: ZfRV 1979,200 (Glosse von Schwimann)
- 3 Ob 608/77
Entscheidungstext OGH 22.11.1977 3 Ob 608/77
Vgl auch
- 1 Ob 717/89
Entscheidungstext OGH 21.02.1990 1 Ob 717/89
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0032380

Dokumentnummer

JJR_19750603_OGH0002_0050OB00079_7500000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at